

Bericht zum internationalen Freundschaftsrennen und 4. Lauf zur Kärntner Meisterschaft 2003 vom 27.07.2003 in Dellach / Gail

Am 26./27. Juli trafen sich auf unserer Rennstrecke in Dellach/Süd 30 Fahrer um sich im sportlichen Wettkampf zu messen.

Neben der Ktn Meisterschaft wurde auch das traditionelle int. Freundschaftsrennen mit Wanderpokalwertung durchgeführt.

Da uns aber der Sponsor für den Wanderpokal abhanden gekommen war, mussten wir heuer leider selbst in die Tasche greifen.

Unsere Freunde aus Bayern waren schon am Freitag Nachmittag angereist. Nach einer kurzen Begrüßung am Freitagabend, wurden sie für den verspäteten Zeltaufbau für Samstag früh eingeteilt. Der Zeltvermieter staunte nicht schlecht als er dann am Samstag nach 30 Minuten Arbeit sein Zelt fertig sah.

Um 09.00 Uhr war das Zelt auch innen komplett fertig eingerichtet. An dieser Stelle nochmals Dank an die BAYERN.

Samstag 10.00 Uhr: Untypisch für Dellach aber trotzdem nicht unmöglich. Training für die Freunde aus Regensburg.

Einige wenige Fahrer, unter ihnen Vincenzo Zangari aus Italien trafen dann auch noch am Samstag ein um etwas zu trainieren.

Auch Andi und David probierten ihre Boliden aus, doch bei Andi verabschiedete sich der Motor und so mussten wir in Heinzis Kiste greifen um dort einen neuen OS herauszuholen, *Danke Heinz!*

Der Motor wurde aufgebaut und noch eingelaufen, Feinabstimmung am Sonntag.

Die Buggyparty wurde aufgrund fehlender Gäste nicht so richtig gefeiert.

Sonntag: Die Fahrerbesprechung erfolgte um 09.20 Uhr wo auch David seinen Pokal vom 8. Gesamtrang aus Regensburg überreicht bekam. Andreas Baumgartner und ich hatten nicht viel zu sagen.

30 Fahrer am Start, somit drei Vorlaufgruppen, doch schon in der ersten Gruppe gab es zum dritten Mal in diesem Jahr vom LAMAC „FREQUENZFALSCHMELDUNGEN“ und somit auch die ersten Störungen. Kurze Unterbrechung und Berichtigung, dann konnte gestartet werden.

In den Vorläufen setzte sich TILLIAN vor ZANGARI und RUTTER durch.

Doch nicht nur die schnellen waren an diesem Wochenende zu bestaunen, sondern auch ein ganz junger Fahrer aus dem Lavanttal verdutzte die Anwesenden.

Denn war es doch dieser junge Mike Forjan mit 8 Jahren der gegen den ältesten Starter Franz Schnabl (56) aus Nötsch um einen Pokal im kleinen Finale kämpfte, und auch einen einheimste.

Im Kärntner Finale standen wie so oft drei LAMAC-Fahrer (Rutter, Scheiber und Probst) ganz oben, gefolgt von Schatz (LAMAC) und unserem Andi. David hatte schon wieder Pech und schied am guten vierten Platz in der 23. Runde mit Querlenkerbruch aus.

Im Internationalen Finale stand aber das erste Mal seit wir einen Wanderpokal vergeben ein Italiener ganz oben.

Hatte Vincenzo Zangari am Samstag für die Verlosung einen Motor gesponsert, wäre sein Start im Finale bald ins Wasser gefallen, da ihm seine Rennmaschine kaputtgegangen war.

Doch nichts desto trotz schraubte er eine alte Maschine in seinen Kyo und fuhr wie die S..., er gewann den Wanderpokal mit 3 Runden Vorsprung vor Steffen Hedwig aus Regensburg und Stefano Vidoni aus Italien, vierter und bester der MBG wurde wieder unser Andi.

Zur Siegerehrung: Wie erwähnt holte den Wanderpokal ZANGARI, die Ktn Wertung ging an Rutter, der jetzt vermutlich nicht mehr einzuholen ist. Doch wir hatten eine Menge Pokale zu vergeben und so kam es dazu, dass ich mich verzählte. Ich war zu spendabel und gab einen Pokal aus, den ich eigentlich nicht hatte. Doch zum Glück erklärte sich Markus SCHATZ bereit seinen Pokal an den Jüngsten weiterzugeben, wodurch mein Fehler wieder ausgebügelt wurde- Danke Markus.

Zum Schluss war noch die Verlosung des ROSSI Motor, welcher von ZANGARI gesponsert wurde, im Programm. Wir hatten dazu die Platzierungsnummern in einen PVC Sack gegeben, woraus eine Nummer gezogen wurde, um den Motor unter den Anwesenden zu vergeben. Erste Nummer war die 9, doch der Neunte (Tillian) war nicht mehr hier - Pech für ihn. Zweite Nummer war die 1, Sponsor

Zangari, der liebevoll darauf verzichtete- Danke. Die dritte gezogene Nummer war dann die Nummer 11, welche dem Regensburger Bese gehörte, dieser freute sich auch mächtig über den tollen Gewinn.

Aufgefallen ist, dass:

- Martin Hohenwarter mit Frau Hemma doch die besten Köche sind
- die Speisen frisch waren
- der Ausschank trotz knappem Personal gut funktionierte
- Martin nicht startete, sondern kochte
- der Motorsponsor trotz eigenem Schaden siegte
- die LAMACs schon wieder die falschen Frequenzen nannten, aber trotzdem das Kärntner Finale gewinnen konnten
- David zu Hause kein richtiges Glück haben kann
- die Motoren vor lauter Hitze und Staub ächzten
- das Bayrische Mädels nicht die Langsamste war
- die Bayern uns tatkräftig unterstützten
- und wir nächstes Jahr wieder ein Rennen dieser Art durchführen können.

Vielen Dank an alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde
Ergebnisse auf dieser, bzw auf der LAMAC Seite

Euer Engelbert

[zurück](#)